

Hygienekonzept für die Kirchenmusikalischen Gruppen im Kirchenkreis Stendal 9.6. 2020

Bitte jeder Hauptamtliche in seinem Bereich einen Rahmenplan festlegen, wie der Plan in den Gemeinden umgesetzt werden kann.

Das Hygienekonzept geben die Hauptamtlichen an die Gemeindegemeinderäte weiter..

Abstands-und Kontaktbeschränkungen und allgemeine Hygieneregeln sind einzuhalten.

Bitte für jede Veranstaltung eine maximale TN-Zahl festlegen, auf jeden Fall nicht mehr als die Fläche der Räume in denen die Probe stattfinden soll ermöglicht.

Wenn möglich, Teile der Probenarbeit im Freien durchführen

- Den Eingangsbereich der Probenräume nur als Durchgang benutzen (kein small Talk)
1,5 m Abstand einhalten, Mund-Nasen-Schutz Pflicht.
Türen werden offen gehalten. (Türklinken möglichst nicht benutzen)
- Desinfektionsmittel steht bereit, zum Trocknen nur Papierhandtücher
- Zwischen den Musikern ist 2 m Abstand zur Seite und nach vorn
- Räume häufig lüften
- Noten sind personengebunden.
- Notwendige Utensilien ebenfalls (Bleistifte ect.)
- Bläser entleeren Kondensat auf bereitgestelltem Küchenpapier, das sie nach der Probe selber in den Müll entsorgen (Instrumente sind personengebunden und werden nicht in der Probe gereinigt)
- Genügend Zeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden Gruppen lassen, damit sich Gruppen nicht treffen.

(Der Leiter/in der Veranstaltung legt fest, wer für die Reinigung vor- nach- und während der Gruppenstunde zuständig ist.)

Bitte Teilnehmerlisten führen und 4 Wochen aufbewahren.